

# Karierte Moderne



**G**leich mit dem ersten Schritt ins Hotel Jagdhof in Riezlern begrüßt der Hirsch den Gast des Vier-Sterne-Hotels im Kleinwalsertal als Emblem gegenüber der Rezeption. Und konsequent begleitet er ihn durch den Jagdhof: dezent als silberne Statuette im Restaurant, als Geweihdeko an den Leuchten oder Kissenstickerei auf dem Zimmer. „Die Accessoires sind bei Weitem nicht die größte Neuerung, die das letzte Jahr brachte“, freut sich Norbert Giselbrecht, der die Gäste im grünen Janker begrüßt. Der gelernte Hotelkaufmann ist seit November 2011 als Gastgeber und Hoteldirektor im Haus, zuvor hatter er das Via Salina Seehotel in Tirol geführt.

Der Jagdhof profitiert vor allem von seiner Lage in der Ortsmitte. Aktivurlauber können den Skilift in nur 200 m Entfernung nutzen. Für die älteren Gäste, die das Hotel Jagdhof zum Großteil besuchen, ist besonders die Nähe zur Busstation wichtig. Das Gros der Besucher machen Wanderer und Skifahrer aus, die auch das Wellnessangebot – Sauna, Schwimmbad und Kosmetiksalon – nutzen. Das Hotel bietet 90 Betten, viele Zimmer gewähren Bergblick. Trotz der Ideallage fand Norbert Giselbrecht zunächst nicht die besten Bedingungen für ein florierendes Haus vor. „Das Mobiliar im Restaurant und auf den Zimmern war z. B. nicht mehr modern und teilweise beschädigt“, erinnert sich Norbert Giselbrecht.

Um das Gesamtbild zu verbessern und vor allem die Auslastung zu steigern, engagierte er im Mai 2015 Bachhuber Hotel-einrichtungen, die sich dem Restaurant und den Zimmern annahmen. „Die Herausforderung war, das Thema Jagd nicht inflationär umzusetzen, sondern in Kombination mit modernen Elementen und edlen Solitärmöbeln“, betont der Innenarchitekt Rudi Willnecker. Entscheidend war neben der neuen Möblierung auch die Neugestaltung der Lichtsituation mit indirekter Deckenbeleuchtung und die Ergänzung von Einbauspots. Binnen sechs Wochen erhielten die vier Speisebereiche – das Restaurant

**Das Hotel Jagdhof im Kleinwalsertal hat nach einem Umbau mit neuen Möbeln und optimierter Raumnutzung Gäste gewonnen.**

mit Buffet und erhöht liegender Stube einerseits sowie Barraum und abtrennbare Stube andererseits – ein neues Aussehen und partiell eine neue Aufteilung. So wurden aus einem Speisebereich gegenüber von Rezeption und Bar der Barraum und eine kleine Lobby mit unterschiedlichen Sitzgelegenheiten sowie einem Kamin, der den Bereich von Rezeption und Bar trennt. „Durch die großzügigen Sitzmöbel im Lobbybereich finden hier geringfügig weniger Personen Platz. Konspiziert werden diese Sitzplätze

durch das Öffnen des Nebenraumes“, sagt Rudi Willnecker.

## Sanfte Vermittlung

Alles neu machte der Mai letztes Jahr aber nicht. An vielen Stellen vermittelte der Hoteleinrichter zwischen bestehender und neuer Möblierung oder polsterte vorhandene Bänke neu. Für die Bezüge hat Norbert Giselbrecht dunkles Rot, Grün, Braun und Grau, teilweise kariert, gewählt, die zum bisherigen Interieur und österreichischen Flair des Hauses passen. Eine grüne Stoffbespannung an der Wand des Barraums schafft z. B. die Verbindung zur teilweise grünen Holztafelung der unveränderten Bar. Die neuen Möbel sind zudem, ebenso wie die alten, aus Kiefernholz gefertigt, sodass kein Bruch sichtbar ist. „Die Decken haben wir nicht verändert, aber allein neue Leuchten, Teppiche und Vorhänge machen einen Raum moderner“, erzählt Norbert Giselbrecht.

Das Restaurant hat nicht als einziger Bereich eine Modernisierung erfahren. In den Fluren hat Bachhuber im Herbst 2015 vor allem den Brandschutz auf den neuesten Stand gebracht und einige Gästebäder mit neuen Waschtischen und Waschbecken ausgestattet. „Der Umbau hat sich für uns voll gelohnt. Wir haben in diesem Winter über 10 % mehr Auslastung als letztes Jahr“, erzählt Norbert Giselbrecht. Diese liegt momentan bei knapp 90 %, und die Prognose für das Jahr sieht gut aus. **jus**



**Hotel Jagdhof**  
A-6991 Riezlern  
[www.jagdhof-kleinwalsertal.at](http://www.jagdhof-kleinwalsertal.at)